



## **Appell des Landesverbandes Südwest**

Am 27. Juli 2016 wurde auf der BDPH-Internetstartseite die Meldung „Stellungnahme zum Bericht in der August-Ausgabe der philatelie am kommenden Freitag auf Seite 26“ veröffentlicht. Hierin wird Bezug auf einen Artikel des Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Herrn Lutz H. Richter, zur Abberufung des BDPH-Präsidenten, Uwe Decker, aus dem Vorstand und dem Kuratorium der Stiftung genommen.

Mit diesen Meldungen wurde erstmals offiziell auf die Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate eingegangen, deren Ursachen offensichtlich wenige Jahre zurück liegen und auch in den Niedrigzinsen, unter denen alle Stiftungen zu leiden haben, zu suchen sind.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. (LSW) beobachtet die Geschehnisse um den Bundesverband und die Stiftung bereits seit einiger Zeit mit großer Sorge und befürchtet hierbei erhebliche Auswirkungen zum Schaden der organisierten Philatelie.

Der LSW appelliert an alle Beteiligten (Personen und Institutionen) stets auf inhaltlicher Ebene das Wohl der Philatelie in Deutschland im Auge zu behalten und ausschließlich danach zu handeln!

Streitigkeiten, persönliche Interessen oder Abneigungen, Selbstgefälligkeiten und Emotionen, dürfen der Zukunft der organisierten Philatelie nicht im Wege stehen!

*Der geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V.,  
6. August 2016.*